**Bibiana Nwobilo**

**Sopran**

**Tel:**  +43 660/43 80 416

**E-mail:** nwobilo@gmail.com

**Web:**  www.bibiana-nwobilo.com

**Musikalische Ausbildung**

2002 – 2006 Bachelorstudium am Konservatorium Wien bei Frau Gabrielle Sima und Hilda DeGroote

1996 Studium am Konservatorium Klagenfurt (Kärnten) und an der Musikschule bei Herrn Robert Kreutzer

**Auszeichnungen**

2012 Förderungspreis des Landes Kärnten für Musik

2008 Gewinnerin des Preises „Professor Armin Weltner Stiftung“ in der Schweiz

2007 Gewinnerin des „Heinrich Strecker Wettbewerbes“ in Baden bei Wien

Geboren in Nigeria und aufgewachsen in Kärnten, Österreich, hat sich Bibiana Nwobilo als sehr vielseitige Künstlerin erwiesen. Sie verfolgt ihren We gals Opernsängerin als auch im Konzertfach.

Bibiana Nwobilo hat u.a. in der **Staatsoper Wien,** **Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Neue Oper Wien, Muth, Theater Akzent, Stadttheater Klagenfurt, Konzerthaus Klagenfurt, Carinthischer Sommer, Mozartfestival Hallstatt, Sommerarena Baden, Stadttheater Baden, Bregenzer Festspiele.**

Sie ist gegelmäßiger Gast der **Styriarte** in Graz., wo sie Lied sowol Lied als auch in Opernproduktionen sang. Im Bereich Lied waren es Komponisten wie **F. Mendelssohn und Fanny Hensel, J. Strauß, F. Schubert, Hüttenbrenner and W. A. Mozart**. Auch sang sie im Oratiorium **„Dixit Dominus“** von G. F. Händel unter Nikolaus Harnoncourt, „**Carmina Burana“** von C.Orff und die **„Neun Deutschen Arien“** von G. F. Händel.

**Konzertreisen** führten Sie in fast alle Europäischen Länder. Mit konzertanten Ausschnitten der Rollen „Pamina“ (W.A.Mozart „Die Zauberflöte“), „Blondchen“ (W.A.Mozart „Entführung aus dem Serail“) reiste sie durch Südamerika, Portugal und Frankreich. Bibiana Nwobilo war mehrmals auf Skandinnavientour mit **Neujahrskonzerten,** wo sie in zahlreichen Konzerthäusern sang.

Bibiana Nwobilo sang u.a. mit Dirigenten wie **Nikolaus Harnoncourt, Jordi Savall, Oswald Sallaberger, Walter Kobera, Gerald Wirth, Andreas Stoehr**.

Zurzeit singt die Sopranistin die **“1. Dame”** in W.A. Mozart’s “Zauberflöte” und wird die Titelpartie in F.Léhars **“Frasquita”** im **Sommer 2016** übernehmen.